

Militärrabbiner/ Militärrabbinerin

(orthodox/nicht orthodox)

In den Außenstellen in Hamburg, Köln und München voraussichtlich zum **1. Oktober 2022 zu besetzen**. Nach einer drei- bis sechsmonatigen Erprobungszeit im Tarifbeschäftigtenverhältnis erfolgt die Berufung in ein Beamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von sechs Jahren.

AUFGABENGEBIET:

- **seelsorgerische Begleitung und Betreuung** von Soldatinnen und Soldaten am jeweiligen Standort und ihrer Angehörigen
- **Abhalten von Lebenskundlichem Unterricht** für alle Soldatinnen und Soldaten
- **seelsorgerische Begleitung** von Soldatinnen und Soldaten **in Auslandseinsätzen** der Bundeswehr
- **Lehre**, u. a. durch das Angebot von Schiurim
- **interreligiöser Dialog**
- **Sicherstellung der Einhaltung der Mizwot**, u. a. durch Durchführung regelmäßiger Standortg'ttesdienste und Organisation koscherer Verpflegung
- **enge Zusammenarbeit** und Vernetzung mit der örtlichen jüdischen Gemeinde
- **Durchführung von Schabbatonim etc.**

GEFORDERTE FACHLICHE UND PERSÖNLICHE VORAUSSETZUNGEN:

- ein mindestens dreijähriges Studium an einer staatlich anerkannten Hochschule oder eine vergleichbare Qualifikation
- eine vom Zentralrat der Juden in Deutschland anerkannte Smicha und
- eine mindestens dreijährige Tätigkeit in einer jüdischen Einrichtung in rabbinischer Funktion
- Bereitschaft, die Soldatinnen und Soldaten in mehrmonatige internationale Auslandseinsätze zu begleiten
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit Vertretern anderer Strömungen im Judentum
- Bereitschaft zur seelsorgerischen Begleitung auch von nicht jüdischen Soldatinnen und Soldaten und zur interreligiösen Zusammenarbeit
- hohe Belastbarkeit (u. a. Bereitschaft zu regelmäßigen Dienstreisen)
- Führerschein Klasse B.

Der Bewerber beziehungsweise die Bewerberin soll Mitglied einer der Rabbinerkonferenzen des Zentralrats der Juden in Deutschland (Allgemeine Rabbinerkonferenz – ARK oder Orthodoxe Rabbinerkonferenz – ORD) sein oder über die Unterstützung einer derselben verfügen, was durch ein entsprechendes Referenzschreiben nachzuweisen ist.

FERNER MÜSSEN INSBESONDERE DIE FOLGENDEN VORAUSSETZUNGEN FÜR EINE VERBEAMTUNG ERFÜLLT SEIN:

- eine hauptberufliche Tätigkeit von 2 ½ Jahren oder alternativ die Laufbahnbefähigung für den höheren sprach- und kulturwissenschaftlichen Dienst des Bundes
- Bereitschaft, für die freiheitliche demokratische Grundordnung einzutreten
- grundsätzlich keine Vollendung des 50. Lebensjahrs bei der Berufung in das Beamtenverhältnis
- die deutsche Staatsbürgerschaft.¹

IM RAHMEN DIESES INTERESSENBEKUNDUNGS-VERFAHRENS SIND DIE BEWERBUNGEN BIS SPÄTESTENS 7. APRIL 2022 AN DEN

Zentralrat der Juden in Deutschland
Herrn Geschäftsführer RA Daniel Botmann
- persönlich, vertraulich -
Postfach 04 02 07, 10061 Berlin

oder per E-Mail an
buero-botmann@zentralratderjuden.de
zu richten.

Dabei ist ein lückenloser tabellarischer Lebenslauf zu erstellen; die Voraussetzungen für die Stelle sind durch entsprechende Nachweise und Zeugnisse zu belegen und der Bewerbung beizufügen.

¹ In besonders begründeten Einzelfällen sind Ausnahmen denkbar.

